

Günter Glasner als neues Mitglied des Gemeinderats vereidigt – Günter Prasch neuer stellvertretender FWG-Fraktionssprecher

Wie bereits berichtet wurde, rückt Günter Glasner für die aus familiären Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschiedene Maria Höpfl als Listennachfolger in den Gemeinderat nach. In der letzten Sitzung des Gemeinderats in diesem Jahr am 13.12.2012 hat Glasner vor dem Ersten Bürgermeister Michael Sedlmair und dem Gemeinderat den obligatorischen Amtseid abgelegt, er ist nun offizielles Mitglied des Gremiums und wurde von den neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich begrüßt.

Glasner freut sich sehr auf diese neue verantwortungsvolle Aufgabe, „er setzt damit quasi eine Familientradition fort, denn bereits sein Vater war lange Zeit im Dienste der Gemeinde als Kassenverwalter tätig“, wie Bürgermeister Sedlmair bei der Vereidigung erwähnte. In der Kommunalwahl 2008 hatte Glasner den direkten Einzug in den Gemeinderat nur äußerst knapp verfehlt, ihm fehlten gerade einmal 62 Stimmen.

In der verbleibenden Amtszeit bis zur nächsten Kommunalwahl im Jahr 2014 will er hauptsächlich für die Beibehaltung eines liebens- und lebenswerten Ismanings kämpfen. Ebenso will er sich für eine vernünftige Ortsentwicklung im baulichen und verkehrlichen Bereich und der Infrastruktur, für die Erhaltung bzw. Steigerung der soliden Finanzkraft der Gemeinde und für die Förderung des Vereinslebens, an dem er als langjähriger 1. Vorsitzender der Bergfreunde Ismaning selbst maßgeblich beteiligt ist, einsetzen.

Bei der Neubesetzung der Ausschüsse gab es nur minimale Veränderungen, Glasner wird nicht nur den Ausschüssen, in denen auch seine Vorgängerin Mitglied war – Verwaltungs- und Umweltausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss und Werkausschuss – angehören, zusätzlich auch als Ersatzvertreter dem Bauausschuss. Außerdem gehört er zukünftig der Vergabekommission und dem Arbeitskreis „Energiezukunft“ an und er wurde – auch wie seine Vorgängerin – als Vertrauensperson der Ismaninger Jugendgruppen eingesetzt.

Zum neuen stellvertretenden FWG-Fraktionssprecher, auch ein Amt, das Maria Höpfl innehatte, wurde Günter Prasch ernannt. Die kurzfristige Lücke im Gemeinderat, die Maria Höpfl mit ihrem Ausscheiden hinterlassen hatte, ist nun wieder geschlossen und der Gemeinderat wieder, wie Bürgermeister Sedlmair feststellte, vollzählig.

Wir wünschen Günter Glasner an dieser Stelle alles Gute, viel Erfolg, viele gute Ideen und eine gute Hand – stets zum Wohle der Ismaninger Bevölkerung – in seinen neuen Ämtern.

Markus Hagn



Foto: Markus Hagn